

# EGS – EU-Projekt in den landw. Fachschulen der Steiermark

## Energiesparen ist oberstes Ziel

23 Partner aus 10 EU-Ländern arbeiten gemeinsam mit 13 Schulen. Sie wollen zum Energiesparen motivieren, erarbeiten Verbesserungen der Energieeffizienz in Schulen der EU und heben die besten Beispiele aus der Praxis hervor. Die Unterzeichnung eines Manifestes zur Energieeffizienz symbolisiert die Verpflichtung der eingebundenen Schulen zu beispielhaften Aktivitäten. Das Versuchsreferat der landwirtschaftlichen Fachschulen in der Steiermark ist die Drehscheibe des EU-Projektes in Österreich. Die ersten Schulen, die an diesem Projekt mitmachen, sind:

- Lw und Gärtnerische Handelsschule Grottenhof-Hardt
- Lw Fachschule Gleisdorf für OBST-Wirtschaft und EDV-Technik
- Lw Fachschule Stainz
- Lw Fachschule Güssing für Landwirtschaft und Pferdewirtschaft
- Lw Fachschule Tulln

Aussagen von Schülerinnen und Schülern zum Thema Energiesparen:

- Andrea B.: Unsere Energiereserven werden knapper, aber wir sollten nicht auf die Atomenergie umsteigen, da viele schreckliche Unfälle passieren können. Ich sage, wir investieren mehr in erneuerbare Energiequellen. Aber das Wichtigste ist, dass jeder bei sich anfängt, Energie zu sparen. Jeder ist für sich verantwortlich! Wir schaffen es gemeinsam!
- David S.: Ich bin bereit, mich für die Umwelt ein zu setzen und dafür meinen Lebensstil zu ändern.
- Anton E.: Wir sollten schon Energie sparen, um die Umwelt nicht zu stark zu belasten. Die Gesellschaft müsste mehr auf erneuerbare Energieträger umsteigen. Meiner Meinung nach ist Holz die beste Variante.
- Stephanie P.: Meiner Meinung nach sollten wir (Menschheit) mehr auf unsere Umwelt achten. Ich habe mich selbständig mit diesem Thema Energie beschäftigt. Wenn wir weiterhin so mit unseren Energiereserven umgehen, wird sich die Menschheit selbst vernichten.
- Christoph G.: Es muss jeder etwas für die Umwelt tun. Einer allein kann nichts ausrichten. Ich möchte, werde und tu Energie sparen. Ich werde die Menschen dazu animieren, etwas für die Umwelt zu tun.
- Isabella L.: Die Jugendlichen sollten dieses Thema ernst nehmen. Denn hauptsächlich betrifft es in wenigen Jahren uns selbst. Aber leider nehmen es die meisten nicht so ernst.
- Beate G.: Energie sparen ist extrem wichtig, unter anderem auch um die Umwelt zu schützen. Denn wenn wir jetzt nichts unternehmen, ist es vielleicht zu spät. Also: Jetzt oder nie – schonen wir dadurch die Umwelt und das Budget!
- Anna P.: Energie sparen ist wichtig, für uns, für unser Leben aber vor allem für unsere Zukunft. Aber wer spart Energie? Meiner Meinung nach noch viel zu wenig Menschen. Deswegen sollten erneuerbare Energien genutzt und gefördert werden.  
Nutzen wir diese Chance. Sonst geht in Zukunft uns allen das Licht aus!

## Was bedeutet EGS?

### **Energy, Education, Governance, Schools.**

Wir Menschen brauchen **Energie**, um unseren Lebensstil und die Wirtschaft aufrecht zu erhalten. Die effiziente Nutzung der begrenzten Energie ist oberstes Ziel.

**Bildung** im Umgang mit Energie sind entscheidend für Europas wirtschaftliche und ökologische Zukunft. Energie muss integraler Bestandteil der schulischen Lehrpläne werden.

Um die zukünftigen Energieprobleme zu bewältigen, ist die **Beteiligung** unterschiedlicher lokaler Akteure, verantwortungsträger aus Politik und Wirtschaft sehr wichtig.

**Schulen** sind die Hauptakteure; sie können die gesamte Gesellschaft einbeziehen und die jüngere Generation ausbilden.

Das Projekt EGS will Sekundarschulen eine Schlüsselrolle in der Energiewende geben. Sie können lokale Akteure- Schüler, Familien, Behörden und Vereine – in einen Prozess einbinden, der die Energieeffizienz verbessert.

Die angepeilten Ziele sind

- Die Unterzeichnung des Manifestes zur Energieeffizienz auf breiter Basis  
Jede unterzeichnete Schule wird Teil eines Netzwerkes europäischer Schulen, die Informationen, Erfahrungen und beste Praxis austauschen und nutzen.
- Fortbildung für Lehrkräfte und Schulpersonal
- Bildungsprogramme für Schüler und Schülerinnen
- Projekte für Energie Management Beispiele erarbeiten
- Verbesserung der Energieeffizienz in Schulen
- Aufbau eines europäischen Netzwerkes von Schulen, die eine nachhaltige Energienutzung und -wirtschaft in Ihren Kommunen unterstützen.

Die steirischen Fachschulen leisteten in den vergangenen Jahren schon große Beiträge im Energiesparen und in der Nutzung nachwachsender Rohstoffe.

Verfasst von Dr. Robier Johann, Direktor der FS GH und Leiter VR Hatzendorf